

Vereinbarungen in der Gruppe können Orientierung geben und so das Miteinander erleichtern. Klar, ohne Vereinbarung funktionieren Gruppen auch, aber mit Absprachen geht so manches einfacher. Denn manche Konflikte können umgangen werden, wenn es Vereinbarungen gibt, an die sich alle Gruppenmitglieder halten. Wichtig beim Vereinbaren von solchen Absprachen ist, gemeinsam vorzugehen und sich im Gruppenprozess zu einigen.

Das hört sich für Sie gut an? Dann finden Sie hier eine Anregung, wie Vereinbarung in der Gruppe aufgestellt werden können:

Zur Vorbereitung:

1. Die Gruppe möchte gerne Gruppen-Vereinbarungen aufstellen. Bestimmen Sie gemeinsam einen Termin für dieses Thema und wer die Gesprächsführung übernimmt.
2. Bis dahin überlegt sich jedes Mitglied Antworten zu folgenden Fragen:
 - Wie erlebe ich in der letzten Zeit unsere Gruppengespräche?
 - Ich habe erlebt, dass unser Gespräch rund lief, wenn...
 - Ich habe das Gespräch schwierig erlebt, als ... und hätte mir in diesem Moment gewünscht ...

Beim Treffen:

3. Die Gesprächsführung leitet das Treffen ein und ruft allen in Erinnerung, aus welchem Grund und mit welchem Ziel das heutige Treffen stattfinden soll, nämlich Vereinbarung in der Gruppe zu treffen.
4. Wichtig ist, festzulegen, wie viel Zeit dafür zur Verfügung steht. Ein Gruppenmitglied sollte darauf achten, dass die Zeit eingehalten wird.
5. Als Einstieg eine Blitzlichttrunde zu den oben genannten Fragen starten.
6. Aufbauend auf Punkt 5 auf einem Flipchart Ideen und Vorschläge für Vereinbarung sammeln, die hilfreich für eine gute Gruppenatmosphäre oder ein gutes Gespräch sind. Jede Idee wird aufgenommen, ohne bewertet oder diskutiert zu werden.
7. Anschließend alle Vorschläge durchgehen und gegebenenfalls Unklarheiten klären oder präzisieren. Die Vereinbarung sollten klar und prägnant formuliert werden, damit sie durchführbar sind, z. B. nicht „die Treffen sollen nicht zu lange sein“, sondern „wir fangen pünktlich an und hören pünktlich auf“.
8. Zuletzt wird die Liste auf die Vereinbarung gekürzt, mit denen alle Teilnehmenden einverstanden sind. Sinnvoll ist, sich auf einige wenige zu einigen, z. B. die fünf wichtigsten.

Für die weiteren Treffen:

9. Sinnvoll ist, bei den folgenden Treffen das Plakat aufzuhängen, damit die Vereinbarungen präsent bleiben. Auch Neumitglieder können so über die Vereinbarungen informiert werden. Jedes Mitglied hat die Verantwortung darüber, dass die Absprachen auch eingehalten werden.
10. Die getroffenen Vereinbarungen sind jedoch nicht unveränderlich. Deshalb sollte hin und wieder, z. B. nach einem halben Jahr, überprüft werden, welche Vereinbarungen sich bewährt haben oder auch nicht. Mit neuen Mitgliedern gibt es vielleicht auch neue Wünsche und Vorschläge. Nehmen Sie sich dafür Zeit, die Liste zu diskutieren und eventuell zu ergänzen oder auszutauschen.